

**7. Sitzung des Beirates Huchting am 15.01.2024**  
**TOP 4 Zusatzaufgaben für Kontaktpolizistinnen und -polizisten**  
**Einstimmiger Beschluss:**

Der Beirat Huchting nimmt die Information des Polizeipräsidenten Herrn Fasse vom 18.12.2023 zur Kenntnis und nimmt wie folgt dazu Stellung:

1. Der Beirat Huchting begrüßt, dass die Information „Fortführung des KOP-Einsatzes bei der Bekämpfung der Bearbeitungsrückstände“ dieses Mal unaufgefordert und - wenn auch knapp - vor Beginn der Maßnahme bzw. vor deren Fortsetzung erfolgte.  
Die frühzeitige, vorgelagerte Information der Beiräte ist gerade in Bezug auf die Kontaktpolizistinnen und –polizisten sowie deren stadtteil-/quartiersbezogene Arbeit zwingend erforderlich und muss stets gewährleistet werden.
2. Der Beirat Huchting teilt die Auffassung, dass die Kontaktpolizistinnen und –polizisten unverzichtbarer Bestandteil der Sicherheitsstrategie für alle Stadt- und Ortsteile Bremens und Kern der bürgernahen Polizeiarbeit sind.  
Aufgrund dieser elementaren Bedeutung der Kontaktpolizistinnen und –polizisten für die öffentliche Sicherheit, einschließlich ihrer präventiven Wirkung bei gleichzeitiger Entlastung anderer Fachbereiche der Polizei, der Stabilisierung des Sicherheitsgefühls der Bürgerinnen und Bürger sowie der direkten Verbindung zu ihnen, müssen die Kontaktpolizistinnen und –polizisten in ihren Stadtteilen und Quartieren vor Ort präsent sein. Ein Abzug für Sonder- oder Zusatzaufgaben wie in der Vergangenheit wiederholt praktiziert wurde bzw. wird, ist daher nicht länger vertretbar und nicht mehr hinnehmbar.
3. Der Beirat Huchting fordert, die Einarbeitung und Qualifizierung des Nichtvollzugspersonal zur Aufarbeitung der Bearbeitungsrückstände zu forcieren und entsprechend des Schreibens des Polizeipräsidenten vom 18.12.2023 die Kontaktpolizistinnen und –polizisten vorzeitig, d.h. vor Ende März 2024 aus der Maßnahme herauszulösen und sie vollumfänglich in den Stadtteilen und Quartieren einzusetzen.
4. Der Beirat Huchting fordert bei allem Verständnis für die herausfordernde Situation und in Ansehung der Bearbeitungsrückstände, dass die Kontaktpolizistinnen und –polizisten im Interesse der öffentlichen Sicherheit und Prävention in den Bremer Stadtteilen zukünftig nicht mehr für Sonder- oder Zusatzaufgaben abgezogen werden.
5. Aus den gleichen Gründen sind vakante Stellen für Kontaktpolizistinnen und –polizisten unverzüglich nach zu besetzen, unabhängig vom Stand des Aufstellungsverfahrens und der Beratungen zum Haushalt 2024.

gez.  
Schlesselmann  
(Ortsamtsleiter)